



Prioritäten für den Verleih von Geräten

Grundsätzlich:

Berücksichtigt werden Familien, bei denen entweder Lehrpersonen von Schwierigkeiten wissen oder/und Familien, die sich ihrerseits gemeldet haben.

Allerdings muss in der Familie auch jemand sein, der das Gerät bedienen kann. Nur so ist ein Einsatz sinnvoll.

Prioritätenreihung:

1. Familien, die kein Gerät (weder Mobiltelefon noch PC o.ä.) haben, dieses aber für den Fernunterricht¹ zwingend brauchen (wo also keine „analoge“ Alternative möglich ist)
2. Familien, die nur ein Mobiltelefon haben, aber einen PC o.ä. für den Fernunterricht zwingend brauchen würden (s. 1)
3. Familien, die schulpflichtige Kinder haben und wo zudem ein oder beide Elternteile in Homeoffice arbeiten
4. Familien, die schulpflichtige Kinder haben
5. Andere Gründe

Bei allen oben genannten Punkten gilt festzuhalten, dass die finanzielle Situation der Familie so sein muss, dass sie sich auf eigene Kosten kein Gerät leisten kann oder dafür große Einschränkungen hinnehmen müsste.

¹ oder für ein evtl. Ablegen der Matura online